

ORGANISATORISCHE HINWEISE

Es werden Fortbildungspunkte vergeben:

- Teilnahme an einem Workshop:
zwei Fortbildungspunkte
- Teilnahme ab 11:15 Uhr:
drei Fortbildungspunkte
- Teilnahme an kompletter Tagung:
fünf Fortbildungspunkte

Teilnahmegebühren

65,00 Euro (Komplettpreis ganztägig –
Vorträge inklusive Workshops)

40,00 Euro (ab 11:15 Uhr – nur Vorträge)

Bitte melden Sie sich online an unter
www.zhb.tu-dortmund.de/SPA

Anmeldeschluss

08. Juni 2014

Die Buchung kann bis zum 13. Juni 2014 gegen eine Bearbeitungsgebühr von 15,00 Euro storniert werden. Bei Stornierungen zu einem späteren Zeitpunkt ist der volle Teilnehmerbetrag zu entrichten.

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie von uns eine schriftliche Anmeldebestätigung mit Rechnungsstellung und weitere Informationen.

Veranstalter

SpA Sprachtherapeutisches
Ambulatorium

im Zentrum für Beratung und Therapie
Fakultät Rehabilitationswissenschaften

*Priv.-Doz. Dr. Katja Subellok,
Dipl.-Päd. Dagmar Slickers
und Carina Lüke (M.Sc.)*

In Zusammenarbeit mit dem

zhb Zentrum für
HochschulBildung

E-Mail: zhb-wb@tu-dortmund.de

Tel.: 0231/755 2164

Tagungsort

Technische Universität Dortmund
Internationales Begegnungszentrum

Emil-Figge-Str. 59
44227 Dortmund



Lernen
Lehren
Forschen

30 Jahre
Sprachtherapeutisches
Ambulatorium

im Zentrum für Beratung und Therapie
28.06.2014

SpA Sprachtherapeutisches
Ambulatorium



PROGRAMM

08:45 - 09:15 Uhr	Eröffnung Tagungsbüro
09:15 - 10:45 Uhr	Workshops
10:45 - 11:15 Uhr	Pause
11:15 - 12:30 Uhr	Grußworte <i>Prof.in Dr. Barbara Welzel</i> Prorektorin Diversitätsmanagement, TU Dortmund <i>Dr. Oliver Lehmkuhler</i> Clustermanager MedizinTechnik NRW <i>Stadträtin Waltraud Bonekamp</i> Dezernat Schule, Jugend und Familie, Stadt Dortmund <i>Prof.in Dr. Irmgard Merkt</i> Dekanin Fakultät Rehabilitationswissenschaften, TU Dortmund Eröffnungsvortrag: 30 Jahre Sprachtherapeutisches Ambulatorium <i>Katja Subellok</i>
12:30 - 13:00 Uhr	Zeigen und Sprechen – Was verraten uns Zeigegesten über die Sprachentwicklung von Kleinkindern? <i>Carina Lüke</i>

13:00 - 14:00 Uhr	Pause mit Posterausstellung
14:00 - 14:30 Uhr	Komm wir sprechen Mathe! Sprachliche Förderung als integraler Bestandteil des Mathematikunterrichts <i>Anja Schröder</i>
14:30 - 15:00 Uhr	Selektiver Mutismus bei mehrsprachig aufwachsenden Kindern <i>Anja Starke</i>
15:00 - 15:30 Uhr	Pause mit Posterausstellung
15:30 - 16:00 Uhr	An der Grenze zwischen mir und dir ... Das Safe Place-Konzept in der Sprachtherapie <i>Nitza Katz-Bernstein</i>
16:00 - 16:30 Uhr	Ausblick: Perspektiven von Lehr- und Forschungsambulanzen <i>Ute Ritterfeld & Katja Subellok</i>

Moderation des Vormittags

Jeanette Kuhn
(Lokalzeit WDR Fernsehen)

WORKSHOPS

WS 1: Dortmunder-Mutismus-Therapie (DortMuT) – Grundlagen und Praxis

Kerstin Bahrfeck-Wichitill

Das integrative Konzept der DortMuT mit Fokus auf die therapeutische Beziehung, strukturierte Interaktionsangebote und eine intensive Transfer- und Vernetzungsarbeit wird in seinen Grundzügen praxisorientiert vorgestellt.

WS 2: Wege in den Dialog – Unterstützte Kommunikation im Spracherwerb

Dagmar Slickers

Einige Kinder mit komplexen Sprachentwicklungsstörungen benötigen für den Spracherwerb Unterstützung durch alternative oder ergänzende Kommunikationsformen. Anhand zweier Fallbeispiele wird die systematische Umsetzung von Modellierungstechniken im Rahmen einer multimodalen Vorgehensweise (Einsatz von Gebärden, Lautsprache, Talker) veranschaulicht.

WS 3: Sprechend spielen – spielend sprechen

Ilka Winterfeld

Präsentiert und erarbeitet werden didaktische Ideen einer kombinierten Therapie von linguistischen und sozial-kommunikativen Kompetenzen bei Kindern mit Sprachentwicklungsstörungen. Über Therapievignetten wird das spielorientierte Vorgehen praxisorientiert konkretisiert.

